



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

**Staatssekretär**

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Peter Sönnichsen, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

nachrichtlich:  
Herrn Präsidenten  
des Landesrechnungshofs  
Schleswig-Holstein  
Dr. Aloys Altmann  
Hopfenstr. 30  
24103 Kiel

Kiel, 9. Mai 2012

**Gesetzentwurf der Landesregierung zur Änderung des Spielbankgesetzes (Drucksache 17/2152);  
Vorlage des Innenministeriums vom 04. Mai 2012**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegendes Schreiben des Innenministeriums übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Olaf Bastian



Staatssekretär

An den Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtags  
Herrn MdL Peter Sönnichsen  
Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

über das  
Finanzministerium  
des Landes Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 64  
24105 Kiel

4. Mai 2012

Gesetzentwurf der Landesregierung zur Änderung des Spielbankgesetzes (Drucksache 17/2152)


Sehr geehrter Herr Sönnichsen,

in der Sitzung des Finanzausschusses am 2. Februar 2012 hat der Abgeordnete Lars Harms (SSW) um die Schätzung des Mehraufwands für die Spielbankaufsicht bei einem Verkauf der Spielbanken an einen oder mehrere Betreiber gebeten. Dazu teilen wir folgendes mit:

Es ist zu erwarten, dass ein oder mehrere private Betreiber schon wegen der betriebswirtschaftlichen Renditevorgaben der Unternehmen anders agieren werden als eine Gesellschaft, die der landeseigenen Beteiligungsgesellschaft gehört. Aus diesem Grund ist mit einer Erhöhung des Überwachungsaufwands zu rechnen. Außerdem wird zusätzlicher Aufwand durch die Überwachung der Spiele mit Bankhalter im Internet, die durch das Spielbankgesetz ermöglicht werden, entstehen.

Für die Aufsicht über mehrere private Betreiber ist höherer Aufwand zu erwarten als bei der Überwachung eines einzigen Betreibers, wobei der Aufwand im Einzelnen derzeit noch nicht abschätzbar ist.

Mit freundlichen Grüßen



Volker Dornquast